

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Der ›Rechtsruck‹ und seine Gründe	15
a) Warum schließen sich Menschen rechten politischen Vorstellungen, Parteien und Organisationen an? Fünf gängige Erklärungen und (Gegen-)Thesen	17
Gängige Erklärung 1: »Angst«	17
(Gegen-)Thesen	21
Gängige Erklärung 2: »Soziale Unzufriedenheit«	23
(Gegen-)Thesen	26
Gängige Erklärung 3: »Einfache Lösungen«	30
(Gegen-)Thesen	32
Gängige Erklärung 4: »Unzufriedenheit mit den Eliten«	35
(Gegen-)Thesen	37
Gängige Erklärung 5: »Populismus und Rattenfängerei«	40
(Gegen-)Thesen	42
b) Wie die etablierte Politik auf den ›Rechtsruck‹ reagiert	45
Thesen zum Versuch der etablierten Parteien, die AfD von ihren Anhängern und Wählern zu trennen	47
Thesen zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen etablierten und rechten Parteien	52
Ausländer als »Fünfte Kolonne«	54
Fazit	55

2. Argumente gegen Nationalismus: Sechs Grundelemente des Nationalismus und (Gegen-)Thesen	56
Grundelement 1: Abstrakte Identität und parteiliche Weltanschauung	57
Grundelement 2: Nationalstolz	61
Grundelement 3: Nationale Scham	65
Grundelement 4: Liebe zum Vaterland	67
Grundelement 5: »Soziale Frage« und »Volksgemeinschaft«	74
Grundelement 6: Die Sehnsucht nach harter Führung	84
Fazit	87
3. »Biologische Eigenschaften«, »Volksnatur« und »nationale Identität« – Argumente gegen Rassismus	89
a) Rassismus als Legitimation von Herrschaft und Ausbeutung: der »Neger« und der »Arier«	91
b) Rassismus als Gleichsetzung von Nation und Biologie: »Türkisches Blut«, »Biodutsche«, die »echte Nationalmannschaft«	95
c) Das »deutsche Volk« und seine (angebliche) »Identität«: »Umvolkung«, »deutsche Identität«, »Wer Deutschland nicht liebt, soll gefälligst verschwinden«	108
4. Argumente gegen das »Markenzeichen« der (mehr oder weniger) extremen Rechten: Ausländerfeindlichkeit	121
a) Rechtsextreme Feindschaft gegen Ausländer – Gründe und Begründungen	124
Wer »hierher gehört und wer nicht«	130
»Überfremdung« und »Überflutung«	134
»Ausländer nehmen uns die Arbeitsplätze weg«	141

b) Regierungsamtliche Ausländerpolitik – nach Nützlichkeit sortieren und »integrieren«	147
»Wir brauchen mehr Ausländer, die uns nützen, weniger, die uns ausnutzen«	148
Das Integrationsgesetz	151
c) Unterschied und Gemeinsamkeit zwischen Rechtsextremen und Regierungsparteien: »Parallelgesellschaften«, »Leitkultur« und »Toleranz«	158
5. Holzwege politischer Bildung gegen Rechts	166
a) Diskriminierung durch Sprache	167
b) Das Spiel »Privilegientest«	172
c) Besuche von Gedenkstätten, Konfrontation mit Zeitzeugen, Erzeugen von Betroffenheit	178
Literatur	185